

# BERUFE, CHANCEN, PERSPEKTIVEN

Anzeigensonderveröffentlichung



## Berufsentsdecker im Rathaus

Schüler der Friedrich-Gedike-Oberschule informierten sich vor Ort über die Stadtverwaltung

**PERLEBERG.** Welchen Beruf möchte ich erlernen? Welcher Beruf passt zu mir? Das sind Fragen, die sich in der vergangenen Woche

Schüler der Klassenstufen acht und neun der Friedrich-Gedike-Oberschule stellten. Um den Antworten näher zu kommen, begaben sie sich in Betriebe und

Einrichtungen innerhalb der Stadt. Dabei informierten sie sich über Berufsbilder und entsprechende Ausbildungsmöglichkeiten.

Auch die Perleberger Stadtverwaltung findet an einem Vormittag das Interesse einiger Schüler. Lilly, Amelie, Jannik und Lenni sind mit ihrer Lehrerin

**Cornelia Winterfeld, Sachgebietsleiterin Personalwesen, im Gespräch mit den Berufsentsdecker der Friedrich-Gedike-Oberschule.**  
Fotos: Rolandstadt Perleberg, Adobe Stock/Dragna Gordic

Ute Seerig ins Rathaus gekommen. Bürgermeister Axel Schmidt (parteilos) empfängt sie im Großen Sitzungssaal. Er möchte von den Schülern wissen, warum sie sich für den Besuch im Rathaus entschieden haben. Dabei erfährt das Stadtoberhaupt, dass die Jugendlichen im Vorfeld der Betriebsbesuche Interessenfelder angeben sollten. Danach ist die jeweilige Berufsentsdecker-Zuordnung erfolgt.

Axel Schmidt fragt weiter: In welche Richtung soll es für sie einmal gehen? Lilly möchte ins Finanzamt und Amelie ins Umweltamt. Das Interesse für Politik zieht Jannik an diesem Tag in die Stadtverwaltung, während Lenni sich etwas mit Wirtschaft vorstellen kann. Aber so konkret wie die Mädchen wissen es die Jungen noch nicht. Der Bürgermeister zeigt sich erstaunt, dass es bei den Achtklässlern schon so konkrete Vor-

stellungen gibt. Ganz ehrlich gibt er zu, dass er in der achten Klasse noch nicht wusste, was er einmal werden möchte.

Dann informiert er die Schüler über die Stadtverwaltung und die dortigen Ausbildungsmöglichkeiten. „Wir sind eine kleine Verwaltung, in jedem Jahr stellen wir einen Auszubildenden ein“, sagt er. Die Ausbildung erfolgt zum Verwaltungsfachangestellten. Zudem: „Alle drei Jahre bilden wir einen Forstwirt aus. Denn die Stadt besitzt 1735 Hektar Wald.“ Die Auszubildenden haben nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung eine Chance auf Übernahme in ein Beschäftigungsverhältnis, erklärt der Bürgermeister. Cornelia Winterfeld, Sachgebietsleiterin Personal, verweist auf die Berufsstartermesse „GO“, bei der die Stadt regelmäßig präsent ist. „Dort habt ihr auch die Chance, mit den Auszubildenden ins Gespräch zu kommen, könnt euch von ihnen berichten lassen, wie die Ausbildung in der Stadtverwaltung über einen „Sachbereich Umwelt“ verfügt. Nach knapp drei Stunden geht der Rundgang zu Ende. Cornelia Winterfeld weist noch auf die Möglichkeit hin, sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt zu melden. dre

werden bei uns mit Technik ausgestattet, bekommen einen Laptop und ein iPad“, so Winterfeld. Während des Rundgangs können die Jugendlichen dann auch noch die umfangreiche Gesetzessammlung in Augenschein nehmen, die sie ebenfalls erhalten.

Dann beginnt der Rundgang durch die Stadtverwaltung, die sich auf drei Standorte verteilt: das Rathaus, die Lotte-Lehmann-Akademie und das Verwaltungsgebäude in der Karl-Liebkecht-Straße 33. Dabei lernen Lilly, Amelie, Jannik und Lenni die vielfältigen Möglichkeiten kennen, die die Stadtverwaltung mit ihren verschiedenen Ämtern bietet. Die beiden Mädchen erfahren beim Rundgang, dass es auch in der Verwaltung der Stadt Bereiche gibt, in denen sie zukünftig arbeiten könnten. In der Kämmerei lernt Lilly die unterschiedlichen Tätigkeitsfelder im Finanzbereich kennen und Amelie weiß nun, dass auch die Stadtverwaltung über einen „Sachbereich Umwelt“ verfügt. Nach knapp drei Stunden geht der Rundgang zu Ende. Cornelia Winterfeld weist noch auf die Möglichkeit hin, sich für ein Schülerpraktikum bei der Stadt zu melden. dre

Für unser **ELBHOSPIZ** »Weiße Berge« suchen wir zum 01.10.2024 eine **Pflegedienstleitung** (m/w/d) in Vollzeit.

Nähere Informationen: [www.hospiz-prignitz.de](http://www.hospiz-prignitz.de)

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige und vollständige Bewerbung unter:

Prignitz-Ruppiner Hospizgesellschaft mbH  
Geschäftsführung  
Elsternweg 15, 19322 Wittenberge, E-Mail: [gf@hospiz-prignitz.de](mailto:gf@hospiz-prignitz.de)

## „Quelle für Fachkräfte“

Oranienburger Firma SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik richtete für die eigenen Azubis eine kleine Lehrwerkstatt ein

**ORANIENBURG.** Sie schrauben, sie sägen, sie verlegen, sie flexen. Wie im richtigen Arbeitsleben. Aber eben nicht ganz. Die Auszubildenden der in Oranienburg ansässigen Firma SEK Scheer & Ehrke Kälte-Klimatechnik GmbH üben in der eigens für sie eingerichteten kleinen „Lehrwerkstatt“ das A & O des Mechatronikers für Kälte- und Klimatechnik. „Es hat sich

gezeigt, dass bei den Azubis im Alltag – ob in der Schule oder im Betrieb – das Praktische etwas zu kurz kommt“, sagt Ausbildungsleiter René Sahr, neben Nico Ehrke und Matthias Scheer einer der drei geschäftsführenden Meister des Unternehmens. „Was sie hier machen, ist keine Trockenübung. Hier wird der Ernstfall trainiert.“

Die Notwendigkeit, die Fertigkeiten vor Ort zusätzlich zu festigen, erkannten die Geschäftsführer schon nach der Einstellung des ersten Azubis vor einigen Jahren. Als das wachsende Unternehmen mit seinen jetzt 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Plan schmiedete, 2020 von Birkenwerder in das Gewerbegebiet Süd nach Oranienburg zu ziehen, war die Einrichtung einer kleinen Lehrwerkstatt beschlossene Sache, um die Ausbildung zu professionalisieren. Kabelkanäle verlegen, Rohrleitungen auf ihre Funktion prüfen, Kupferrohre löten oder elektrische Verbindungen sauber anschließen – all das ist in der großen Halle, in der die Werkstatt Platz gefunden hat, möglich. Ein Azubi bog zu Übungs Zwecken aus einem Kupferrohr den Schriftzug SEK. Das geht im normalen Betrieb nicht.

„Wir nutzen diesen Lehrbereich regelmäßig. Es ist schon ein großer Unterschied zu unserem vorherigen Standort

in Birkenwerder“, sagt Melanie Kassner, die ihre Gesellenprüfung im Februar 2024 abgelegt hat. Die 22-Jährige war eine von fünf Auszubildenden bei SEK Scheer & Ehrke (neben ihr noch eine weitere junge Frau). „Etwas Handwerkliches wollte ich so oder so machen. Dass es diesen Beruf gibt, wusste ich vorher gar nicht“, sagt die Mühlenbecklerin. Mit ihr gemeinsam angefangen und die dreieinhalbjährige Ausbildung beendet hat Ole Sprotte. Die betriebseigene Lehrwerkstatt nutzte er gern: „Hier kann man sich ausprobieren, Fehler simulieren und sie beheben. Also mir hat das wirklich was gebracht.“

Nun befinden sie sich im Gesellen-Zeitalter. Sie bleiben in der Firma. „Das ist

**René Sahr ist Ausbildungsleiter und Geschäftsführer.**  
Fotos: Stefan Blumberg



**Prüfungsvorbereitung bei Ole Sprotte und Melanie Kassner.**

zu versüßen: überdurchschnittliches Einstiegsgehalt für Auszubildende, übertarifliche Bezahlung der Mitarbeiter, betriebliche Altersvorsorge und Krankenzusatzversicherung, vermögenswirksame Leistungen, hochwertige Werkzeuge oder moderne Dienstfahrzeuge ...

Sinn und Zweck unserer Bemühungen, selbst auszubilden. Wir suchen ständig Fachkräfte und Auszubildende“, sagt René Sahr. Mit drei künftigen Azubis seien Ausbildungsverträge unterschrieben worden. Die Personalzusammensetzung bei SEK beschreibt der 44-Jährige als bunt – vom Quereinsteiger bis zu einem Kollegen, der seine Meisterausbildung macht, sei alles dabei. „Der Bedarf an Mitarbeitern ist hoch.“ Die Unternehmensspitze versucht, den Mitarbeitern und Azubis in dem familiär und mit niedrigen Hierarchien geführten Betrieb den Arbeitsalltag

Bei den künftigen Projekten werden Melanie Kassner und Ole Sprotte als ausgereifte Mitarbeitende mitwirken. Sie kommen aus dem eigenen Stall und wie René Sahr sagt, „aus der Quelle für Fachkräfte“. sb



[www.vrbprignitz.de/jobs](http://www.vrbprignitz.de/jobs)

Mit einer Bilanzsumme von ca. 1,3 Milliarden EURO, 11 Geschäftsstellen und 139 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir ein marktorientiertes, modernes und erfolgreiches Kreditinstitut in der Prignitz und dem Bereich Wittstock.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### IT-Mitarbeiter (m/w/d).

**Ihre Aufgaben**

- Sicherstellung eines reibungslosen IT-Betriebs in einem erfahrenen Team
- Umsetzung von technischen Weiterentwicklungen in den IT-Systemen
- Einhaltung und Umsetzung der aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Begleitung von IT-Projekten

**Ihr Profil**

- Ausbildung im IT-Bereich idealerweise mit Berufserfahrung
- Kenntnisse im Windows-Server-Umfeld und Bereich Netzwerktechnik
- Strukturierte, lösungs- und dienstleistungsorientierte Arbeitsweise
- Bereitschaft zur Weiterbildung

**Wir bieten Ihnen**

- Gehalt nach genossenschaftlichem Tarif sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mobiles Arbeiten und flexible Arbeitszeiten in einem familiären Team
- Moderne Arbeitsatmosphäre und ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze
- Zuzahlungen zu Betreuungskosten nicht schulpflichtiger Kinder

**So bewerben Sie sich:**  
Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittszeitpunktes und Ihre Gehaltsvorstellungen an

[bewerbung@vrbprignitz.de](mailto:bewerbung@vrbprignitz.de)  
oder an  
**Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG**  
Personalabteilung  
Wittenberger Straße 13-14, 19348 Perleberg.

Kennenlernen können Sie uns auch im Internet unter [www.vrbprignitz.de](http://www.vrbprignitz.de).

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

**Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG**

**JETZT BEWERBEN!**

**Bei uns zählt das WIR-Gefühl!**

**Werde Teil unseres Teams (m/w/d)**

- Systemadministrator
- Elektriker | Elektroniker
- Sachbearbeiter Verwaltung
- Maschinen- & Anlagenführer

**Rolf-Hövelmann-Straße 1**  
16928 Pritzwalk

**Yasmin Müller**  
+49 4502 8886-117

**NORDGETREIDE**

**RÜSTIGER HANDWERKER GESUCHT!**

Unbefristete Stelle als 538€-Minijob. Ideal für pensionierten Installateur oder Elektriker oder Heizungsbauer. Arbeitsort: 16866 Gumtow OT Kunow. Arbeitszeit: Zweimal pro Woche halbtags nach Absprache, kein Schichtdienst, unbefristet und ab sofort.

**Schwarzkopf & Schwarzkopf Media GmbH,**  
Kunower Postweg 6  
16866 Gumtow OT Kunow  
Tel. und WhatsApp 0152 38977833

**NEUER JOB?**  
...UNSER STELLENMARKT!

Insertieren Sie jetzt:  
**0331 / 28 40 404**  
[anzeigen@wochenspiegel-brb.de](mailto:anzeigen@wochenspiegel-brb.de)